

Osteopathische Techniken für Säuglinge



Alles auf einen Blick:

Fortbildungspunkte	20
Kosten	399,00 €
Zielgruppe	Hebammen, Physiotherapeuten, Interessierte
Kursziel / Abschluss	Teilnahmebescheinigung

Die ganzheitliche und sanfte **Bodilance®- Methode für Säuglinge** bereichert die Arbeit von Hebammen und Physiotherapeuten im früh-pädiatrischen Bereich. Die Methode berücksichtigt den gesamten Körper als eine Einheit.

Warum ist die Behandlung zunehmend wichtig?

Neugeborene sind in der Regel ca. 52 cm lang und etwa 3,4 kg schwer. Überschreiten die Embryos diese Größe/dieses Gewicht (was heutzutage immer häufiger vorkommt), kann der Platz in der Gebärmutter eng werden. Die Embryos liegen dann in einer Schiefelage im Mutterleib und können nach der Geburt ein Ungleichgewicht zwischen den beiden Körperseiten zeigen. Muskelfaszien sind dann einseitig verkürzt bzw. die Gegenseite überdehnt. Der Kopf-/ Nackenbereich ist in Mitleidenschaft gezogen (**KISS-Syndrom, Kopfschiefhaltung, Schädelasymmetrie**), es kann zu **Skoliosen** und **Deformationen** der Beine und/oder Füße (z.B. **Sichelfüße**) kommen, zu **Schluck- und Verdauungsproblemen** des Säuglings und vielem mehr.

Genau hier setzt die Osteopathie bei Säuglingen an. Muskelfaszien sind innerhalb der ersten 3 Lebensmonate (General Movement-Phase) noch sehr gut sanft anzuregen und auszugleichen. Mit den richtigen Informationen und Bewegungsimpulsen können die Muskelfaszien beider Körperseiten in ihrer dynamischen Wirkrichtung ausgeglichen werden. Dies geschieht sanft und ohne Kraft und wird von den Säuglingen als sehr entspannend, beruhigend und wohltuend wahrgenommen.

Dysbalancen entstehen jedoch nicht nur im Mutterleib, sondern auch durch die Geburt oder sind erblich bedingt.

Alle Varianten lassen sich mit dieser **Osteo-faszialen Therapie** positiv beeinflussen, sodass es zu einem dynamischen Ausgleich der Muskelfaszien bei Neugeborenen und Säuglingen kommt.

Ein Fallbeispiel der Anwendung sehen Sie über **DIESEN** Link:

Inhalte

1. Anatomie der Muskelfaszien in ihrer Wirkrichtung

Es benötigt anatomisches Wissen über den Verlauf der Faszien und die Impulsgebung in die gegenläufigen Richtungen geben zu können.

2. Qualität der Impulse

Die Impulse müssen fließend gegeben werden, damit sie wirken. Dies wird praktisch im Unterricht vermittelt und geübt.

3. Bewegungsimpulse

Standort

Hamburg

Termin(e)

Kursbeginn: June 2025

20.06.2025–22.06.2025

Stundenanzahl: 20 UE

Kurszeiten

Freitag 14:00–18:00 Uhr

Samstag 09:30–17:00 Uhr

Sonntag 09:30–16:30 Uhr

Kursbeginn: June 2026

12.06.2026–14.06.2026

Stundenanzahl: 20 UE

Kurszeiten

Freitag 14:00–18:00 Uhr

Samstag 09:30–17:00 Uhr

Sonntag 09:30–16:30 Uhr

Weitere Informationen

Dozent

Petra Kunz Blunert

Kooperationspartner

www.bodilance.de

Veranstaltungsort

Döpfer Akademie, Fort- und Weiterbildung

Friedrich-Ebert-Damm 143

22047 Hamburg

Ihre Ansprechpartner

Inga David

Tel: 040 696558-21

Fax: 040 696558-11

E-Mail: i.david@doepfer-akademie.de

Caroline Albers

Tel: 040 696558-21

Fax: 040 696558-11

E-Mail: c.albers@doepfer-akademie.de

Sind bei dem Säugling durch die einseitige Lage im Mutterleib Bewegungen beeinträchtigt, können diese durch die richtigen Bewegungsinformationen verbessert werden.

4. Tipps zum Anleiten der Eltern

Hoher Praxisanteil! Am 2. und 3. Seminartag ist es möglich einen Säugling vorzustellen, den Sie gerade betreuen.

Zudem ist die Eigenerfahrung wichtig: In dem Kurs werden Sie auch „an sich selbst“ erleben wie angenehm diese Art der Impulse ist.

Teilnahmevoraussetzungen

Physiotherapeut, Hebamme

Hinweise

Optional: An Tag 2 oder 3 ist es möglich einen Säugling vorzustellen, den Sie gerade betreuen.